

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 36

Rubrik: Unser Wettbewerb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

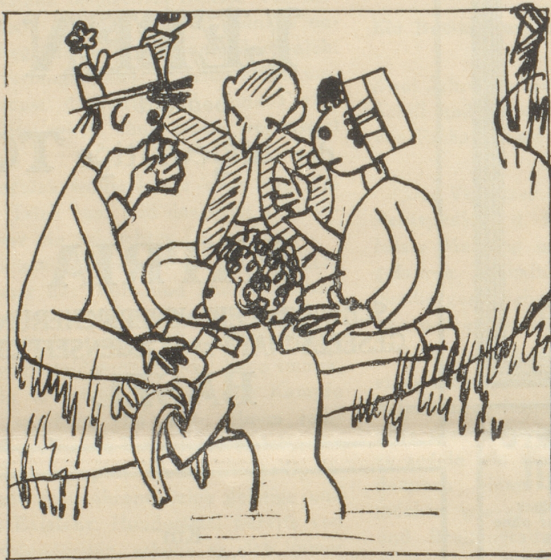
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

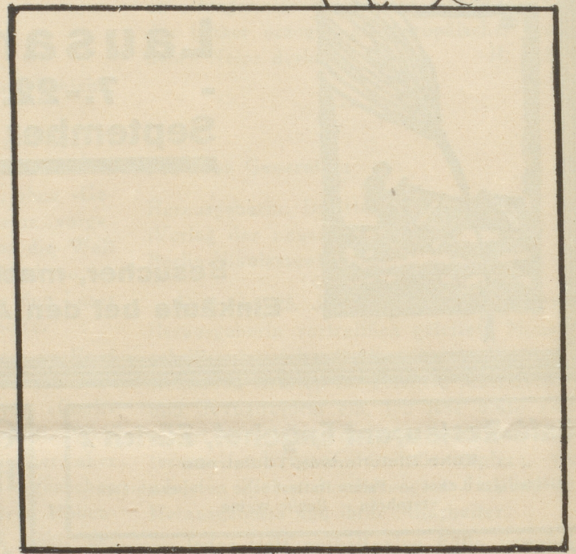
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNSER WETTBEWERB

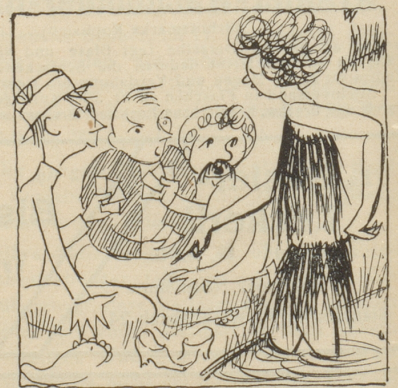
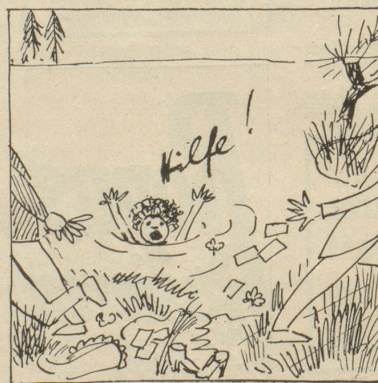
Wir scheinen unsere Leserinnen in einige Verlegerlei gebracht zu haben. Es kamen viel zaghafte Lösungen, und viele, die (sagen wir technisch) nicht wiederzugeben sind. Einige Tapfere setzen sich zwar mitten hinein zwischen die Mannen und jassen vergnüglich mit, andere holen den Jassern in der nächsten Wirtschaft Eglisana, um sie abzulenken, viele fertigen sich geschickt Binsenröckchen oder Seerosenhöschen. Eine erschreckte Suzanne holt sich das Nebelspalterrännchen mit dem scharfen Sabel, das überall zu finden ist, wo es bösen Menschen Eins zu hauen gilt; eine andere fleht einen Hirsch herbei, daß er die Männer verjage, und richtig kommt einer und zwar ausgerechnet der Eglisanahirsch. Glänzend aber argumentieren die Verfasserinnen der zwei ersten Lösungen:



Die Herre sy bim Jasse doch blind für andri Sache!



Ich benützte die nächstbeste Gelegenheit als Versteck.



Die zehn Preise werden verteilt an:

Frau Emmy Oesy, Amriswil
 Frau Schär, Kilchberg
 Frau Adele Schoop, Biel
 Fräulein V. Koch, St. Gallen
 Frau Lina Willi, Schynhüt, Ober-Meilen

Frau Dr. Müller, Zürich
 Frau Glinz, Schloß Horn
 Frau Luise Schläpfer, Flawil
 Tildi Federer, Rorschach
 Emmy Ledermann, Bern

Allen Einsendern Dank und Grüezi.

Der Nebelspalter.